

Solidarität mit dem Libanon

Die Gewalt im Nahen Osten eskaliert weiter. Die Angriffe auf den Libanon haben hunderttausende Menschen zur Flucht gezwungen. Trotz der Ankündigung einer Waffenruhe wird der Süden des Landes weiterhin in weiten Teilen bombardiert, und viele Menschen können nicht in ihre Heimat zurückkehren. Die bereits angespannte humanitäre Lage angesichts von regionalen Spannungen nimmt zu.

Besonders im Süden des Landes kommt es zu massiven Vertreibungen. Die Zahl der Binnenvertriebenen steigt rasant, und viele Familien stehen ohne ausreichende Versorgung und Perspektive da. Mehr als 100'000 Menschen sind zudem ins Ausland geflohen. Insgesamt wurden inzwischen fast 1,2 Millionen Menschen vertrieben – die Zahlen steigen weiter an. Die Lage ist prekär: Menschen schlafen im Freien, die Notunterkünfte sind überfüllt, und es fehlt an Wasser, Nahrung und medizinischer Versorgung.

Foundation of Hope reagiert auf die dramatische Situation, indem sie die Schulen im Libanon weiterhin unterstützt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Schulen liegt auf psychosozialer Unterstützung, um Menschen bei der Bewältigung der Folgen des anhaltenden Krieges und der dadurch entstandenen starken Vulnerabilität zu begleiten.

Mehrere Projekte entstanden durch die Zusammenarbeit der Schulen mit verschiedenen Partnern, um Hilfe und Schutz zu leisten, sowie Bildung, Gesundheit und Hygieneprojekte.

Unter anderem entstanden folgende Projekte

Personalisiertes Bildungsprogramm, Stipendienfonds für Flüchtlingskinder, für Internatsschüler Und für begabte Studenten, sowie Landwirtschaftsprogramme „Seeds Of Hope“ und die Herstellung von Ätherischen Ölen. Schulung für Lehrkräfte und Betreuungspersonal ausserdem medizinische Hilfe.

Leitbild der Schule:

- Den Kindern, durch soziale, psychologische und medizinische Unterstützung, ein sicheres Umfeld zu bieten.
- Eine umfassende und qualitativ hochwertige Bildungsbetreuung.
- Die Kinder in die armenisch libanesische Gemeinschaft einbinden, indem ihnen Wertschätzung und Respekt sowie Werte des kulturellen Erbe vermitteln werden.

Während des gesamten Schuljahres nahmen die Schüler an einer Vielzahl sinnvoller Aktivitäten teil, die die persönliche Entwicklung förderten, Beziehungen stärkten und das Lernerlebnis bereicherten.

Der erste Schultag nach der Sommerpause beginnt mit einer gemeinsamen Schulversammlung. Der Schulleiter begrüsst alle Lehrer und Schüler herzlich in einer freudigen und ermutigenden Atmosphäre.

Das Treffen weckte ein Gefühl der Zugehörigkeit und eine Vorfreude auf das bevorstehende Schuljahr.



Gesundheitstag

Die Schüler feierten den Gesundheitstag mit einer besonderen Schulversammlung, die sich dem



Thema gesunde Lebensweise und Umweltverantwortung widmete und die Bedeutung von Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling hervorhob. Anschließend vergnügten sie sich bei einer Aktivität im Freien mit frischem Obst und Gemüse, gefolgt von einer Kompostierungsaktion, die zeigte, wie Lebensmittelabfälle in eine wertvolle Ressource für die Umwelt verwandelt werden können.

Unabhängigkeitstag

Die Kindergartenkinder besuchten die Ortsgemeinde, wo sie mit Stolz das nationale Erbe durch traditionelle libanesische Lieder und kulturelle Darbietungen ehrten und ihre Liebe zu ihrem Land und seinen reichen Traditionen zum Ausdruck brachten.

Sporttag



Organisiert vom Marathon-Komitee veranstaltete die Schule einen lokalen Sporttag, an dem die Schüler einen unvergesslichen Tag mit vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten erlebten. Die Veranstaltung förderte Teamgeist, fairen Wettbewerb und den Schulgeist. Den krönenden Abschluss bildete ein spannendes Spiel zwischen den Komiteemitgliedern und den Schülern – ein rundum gelungenes

und unvergessliches Erlebnis vermittelte.

VEX Robotics

Zum dritten Mal in Folge konnte die Schule beim VEX-Robotik-Wettbewerb einen hervorragenden zweiten Platz in zwei Wettbewerbskategorien unter zahlreichen teilnehmenden Teams erringen. Dieser herausragende Erfolg spiegelt das Engagement, die Innovationskraft, den Teamgeist und die Einsatzbereitschaft der Schüler wider.



Seeds of Hope



Das im Lehrplan integrierte Programm „Seeds of Hope“ ermutigt Schülerinnen und Schüler, sich durch praktisches Lernen für den Umweltschutz einzusetzen. Durch die Teilnahme an Aktivitäten wie Wurmkompostierung und Pflanzung entwickeln sie Verantwortungsbewusstsein, Nachhaltigkeit und Wertschätzung für die Natur.

Muttertag



Der Muttertag ist einer der Höhepunkte im Schulkalender und bietet eine besondere Gelegenheit, die bedingungslose Liebe, die Opferbereitschaft und die unerschütterliche Hingabe der Mütter zu würdigen und ihnen Anerkennung zu zollen. Mit berührenden Darbietungen, liebevollen Ehrungen und fröhlichen Feierlichkeiten brachten die Schülerinnen und Schüler ihre Dankbarkeit zum Ausdruck und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Mütter und Familien.

Erntedank

Die Schüler feierten die Herbsternste, indem sie saisonale Früchte dekorierten und schnitzten, bevor sie gemeinsam einen gesunden Obstsalat zubereiteten und so Kreativität mit gesunder Lebensweise verbanden.



Trotz der unsicheren Lage und Bombardements, die die Kinder oftmals im Schlaf aufschrecken, versuchen die Verantwortlichen den Kindern des Internats unter den Umständen einen so weit wie möglich einen normalen Alltag zu bieten und positive ereignisreiche Tage für die Kinder zu organisieren.

Wir sind dankbar, dass wir in den herausfordernden Zeiten die Schulen mit Ihren Projekten dank Ihrer Hilfe weiter unterstützen können. Die Betreuenden versuchen eine sichere Umgebung für die benachteiligten Kinder zu bieten, und sie sozial, psychologisch und wenn nötig medizinisch zu unterstützen.

In der Anlage finden Sie den Brief als PDF-File sowie einen Einzahlungsschein als Erleichterung, wenn Sie die Menschen in der Ausnahmesituation unterstützen möchten.

Jeweils am Anfang des neuen Jahres senden wir Ihnen automatisch eine **Spendenbescheinigung zu**; diese ist steuerabzugsberechtigt.

Im Namen der notleidenden Kinder und des Betreuungspersonals möchten wir herzlichst für Ihre Unterstützung danken.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit!

Dr. Angelika Hettinger